

MR TRASHPACK

WUZZUP

**TIPPS UND TRICKS
FÜR DEINEN
CHANNEL**

WUZZUP

 **Loewe**

**Unverkäufliche
Leseprobe**



ISBN 978-3-7855-8784-3
1. Auflage 2017

© Loewe Verlag GmbH, Bindlach 2017
Umschlagfoto: © Sura Kandirian
Hintergrundbilder: freepik.com
Umschlaggestaltung: Ramona Karl
Printed in Poland

www.loewe-verlag.de

INHALT

06 **INTRO**

09 **YOUTUBE – DIE BASICS**

39 **YOUTUBER, DIE MAN GESEHEN HABEN MUSS**

47 **FORMATENTWICKLUNG**

67 **KAMERA, TON, LICHT & CO.**

99 **DIE RICHTIGE LOCATION FINDEN**

113 **SOCIAL MEDIA**

129 **NEUES LERNEN, ERFAHRUNGEN SAMMELN UND TEILEN**

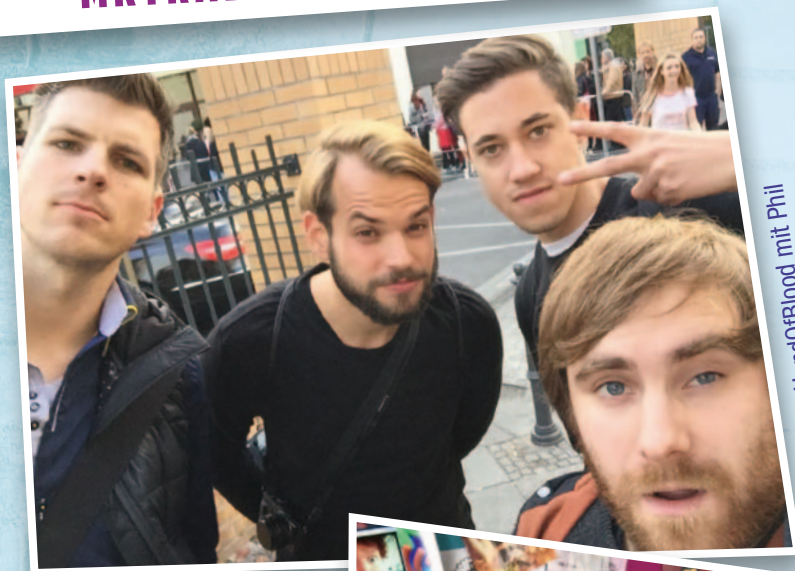
157 **GELD VERDIENEN MIT YOUTUBE**

177 **WIE PRÄSENTIERE ICH MICH SELBST?**

189 **NETZWERKE UND ALTERNATIVEN**

210 **OUTRO**

MRTRASHPACK



David Hain und HandOfBlood mit Phil



MTV Charts mit Melissa Lee und Phil



MrTrashpack



Im Freizeitpark




Manuel, Kurono,
Phil und HandOfBlood



Paintball-Event mit HandOfBlood und Doktor Allwissend

INTRO

WAS GEHT AB, FREUNDE DES INTERNETS?!

Willkommen zu , der Ausgabe auf Papier oder als E-Book 😊! Wir freuen uns, dass du dich getraut und das Internet verlassen hast. Aber keine Sorge, das ist nur für kurze Zeit, denn unser Ziel ist es, **YouTube** mit geilen Inhalten zu rocken!

In diesem Buch erwarten dich also mehr als nur simple Tipps und Tricks, die dir ja jeder geben könnte. Wir gehen einen Schritt weiter und wollen dich optimal auf die spannende **YouTube-Welt** vorbereiten. Denn wir haben uns zusammengetan, um dir das nötige Know-how zu vermitteln, um dir den Start in diese Welt so einfach wie möglich zu gestalten.

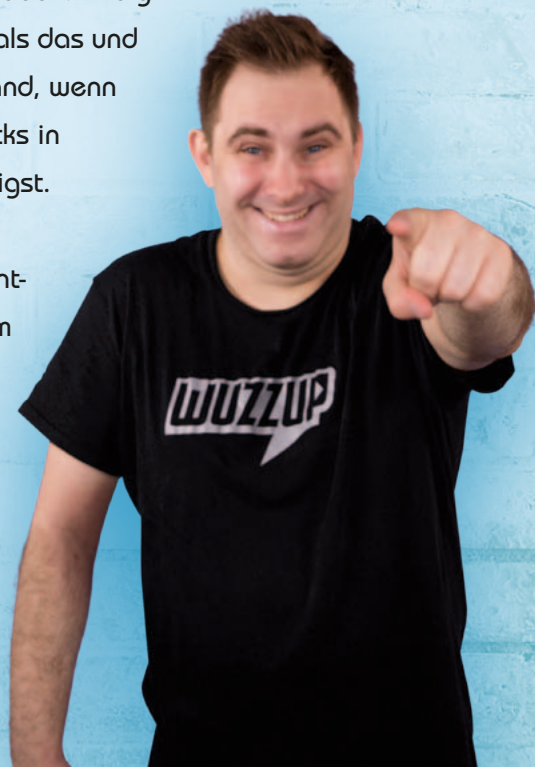
Wer wir sind? Zum einen Heiner Bachmann, der bereits für zwei YouTube-Netzwerke tätig war und jetzt nach vier Jahren sein eigenes Ding aufzieht, um junge und talentierte YouTuber aufzubauen, zu unterstützen und zu vermarkten. Dann wäre da noch meine Wenigkeit – Philipp Betz aka **MrTrashpack**. Selbst ernannter YouTube-freak, Kritiker, Fan, Bullshit-Rebell und seit fast sieben Jahren YouTuber und der Typ, der **Katja Krasavice** als Kanal der Woche hatte (traurig, aber wahr).

Wenn du dieses Buch liest, dann geh nicht gleich davon aus, dass dies eine Anleitung ist, um ohne großen Aufwand schnell zum Erfolg zu kommen. Denn um auf YouTube erfolgreich zu sein, musst du hart arbeiten, und es kann auch ein bisschen dauern. Bist du aber bereit, viel Zeit zu investieren, all dein Herzblut in deinen Kanal zu stecken, und dir sicher, dass auch Rückschläge dich nicht aus der Bahn werfen – dann kannst du richtig durchstarten.

Wir garantieren dir zwar nicht, dass du ein riesiger YouTube-Star wirst, aber wir können dir dabei helfen, die wohl beste Zeit in deinem Leben zu haben. Doch Erfolg heißt nicht, Millionen Abonnenten oder Millionen Views zu haben. Erfolg bedeutet viel mehr als das und du hast es in der Hand, wenn du die Tipps und Tricks in diesem Buch beherzigst.

Viel Spaß und hoffentlich Erfolg mit diesem Buch 😊!

**Dein Phil
und dein Heiner**





YOUTUBE

DIE BASICS

YouTube – das Phänomen, die zweitgrößte Suchmaschine der Welt, der Niedergang des Fernsehens, die Ausgeburt der Hölle, *das* Marketinginstrument der 2010er-Jahre, die Goldgrube, der Star-Macher, die Plattform des schlechten Geschmacks, die Verdummung der Menschheit, das Spielfeld der grenzenlosen Kreativität und der freien Meinungsäußerung, das Medium, mit dem Justin Bieber berühmt

wurde, und zu guter Letzt die Plattform mit den vielen süßen Katzenvideos.



Irgendwie hat jeder seine eigene Meinung zu YouTube. Aber gerade das macht die Plattform auch so spannend und abwechslungsreich. Auch du hast bestimmt deine ganz

eigenen Ansichten. Da du dieses Buch in der Hand hältst, willst du wahrscheinlich auch ein Teil dieser verrückten Welt werden.

Für uns ist YouTube eine Möglichkeit, sich auszutoben, neue Dinge auszuprobieren, kreativ zu sein, Ideen umzusetzen, sich zu amüsieren und natürlich auch, um Geld zu verdienen. Aber um ohne Schwierigkeiten auf YouTube loslegen zu können und Spaß zu haben, solltest du gewisse Dinge vorher wissen.

WIE ALLES BEGANN ...

Unendliche Weiten ... nee, falsches Setting. Es war einmal vor langer, langer Zeit ... na ja, so lange ist es nun auch wieder nicht her, aber **YouTube** feierte bereits vor zwei Jahren, mit der Eröffnung des **YouTube Space Berlin**,

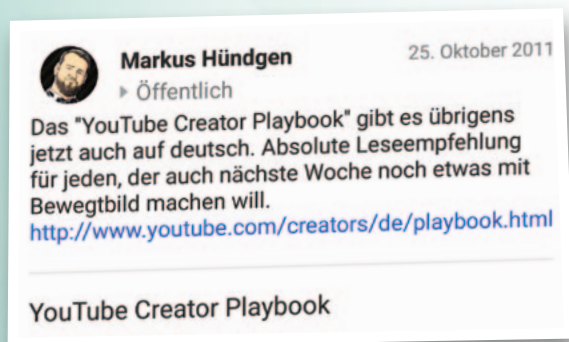


YouTube Space Promo-Stand: Tense von Applewar, Phil und Maniac

seinen zehnten Geburtstag. Denn am 23. April 2005 veröffentlichte der YouTube-Mitbegründer **Jawed Karim** das allererste Video. „Me at the zoo“ ist nicht gerade ein Meisterwerk der Filmkunst und haut mit seinen 18 Sekunden bestimmt niemanden vom Hocker. Dennoch zeigt es schon sehr deutlich, was die Plattform eigentlich sein sollte: ein Videoportal für jedermann.

Damals wusste aber noch keiner so genau, welche Knöpfe man drücken musste, wie Videoinhalte aussehen sollten, wie man ein **Thumbnail** bastelt oder welcher Titel die

meisten **Klicks** hervorruft. Also brachten die YouTube-Macher im Sommer 2011 das **YouTube Creator Playbook** heraus,



um den jungen Videomachern einen Leitfaden zu geben, der erklärt, wie YouTube überhaupt funktioniert. Das Ding schlug ein wie eine Bombe. Im Oktober 2011 gab es dann auch die deutsche Version und nun startete YouTube so richtig durch.

Heiner und ich haben die 90 Seiten des Playbooks damals gelesen, denn für viele war YouTube zu dieser Zeit noch ein Mysterium. Leider können wir in diesem Buch nicht alle Themen ansprechen, deshalb solltest du auf jeden Fall mal bei der **Creator Academy** vorbeischaun.

In der **Creator Academy** von YouTube kannst du in verschiedenen Kursen das nötige Know-how zum Videomachen ganz schnell selber lernen.

Trotzdem versuchen wir, hier mal kurz die wichtigsten Facts zusammenzufassen.

ERSTELLEN EINES KANALS

Für all diejenigen, die noch keinen Kanal eingerichtet haben, beginnt alles mit der Überlegung: Was will ich mit meinem Kanal eigentlich machen bzw. was ist das Grundkonzept meines Kanals? Für diejenigen, die schon einen Kanal haben, ist das Basiswissen über **YouTube** dennoch wichtig, denn ihr könnt noch mal einen Schritt zurücktreten und über eure Anfänge nachdenken.

FOLGENDE GEDANKEN SOLLTEST DU DIR MACHEN
UND AM BESTEN GLEICH AUFSCHREIBEN:

* In welche **YouTube-Kategorie** bzw. **welches Genre** soll dein Kanal gehören?

Musik, Gaming, Comedy, Beauty & Fashion -
die Möglichkeiten sind unbegrenzt.

* Worin liegen deine **Stärken** und wie kann dir das bei deinem Kanal helfen? Bringst du deine Familie und Freunde gern zum Lachen? Bist du Fitnessfan und willst deine Erfahrungen teilen? Willst du Wissen an andere weitergeben?

Wofür du dich auch entscheidest, zieh dein eigenes Ding durch, sei überzeugend und einfach du selbst.

* Wer würde sich deinen Kanal anschauen bzw. wer ist deine Zielgruppe?

* Welchen YouTuber findest du interessant und warum? Was kannst du von ihm oder ihr lernen?

* Prüfe, wie viel Zeit du für YouTube aufbringen kannst, und erstelle dir einen Dreh- und Upload-Plan. Zeitmanagement ist extrem wichtig, denn nur so kannst du regelmäßig Videos veröffentlichen für dich selbst und auch für deine Fans.

* Wie soll dein Kanal aussehen - das Banner oder der Avatar?

Jeder YouTube-Creator hat sein eigenes Branding, seine ganz eigene Marke, die ihn von anderen abhebt. Sei hier kreativ und kopiere niemanden, denn du bist einzigartig.

* Welchen Namen soll dein Kanal tragen?

Manch ein YouTuber hat sich, ohne lang zu überlegen, auf einen Namen festgelegt und bereut es im Nachhinein. Das soll dir nicht passieren, denn auch dein Name ist ein Branding.

Wenn du dir zu all dem Gedanken gemacht und skizziert hast, wie alles aussehen soll, kannst du loslegen. Wie du dir technisch einen **YouTube-Kanal** anlegst, kannst du über folgenden **QR-Code** sehen.

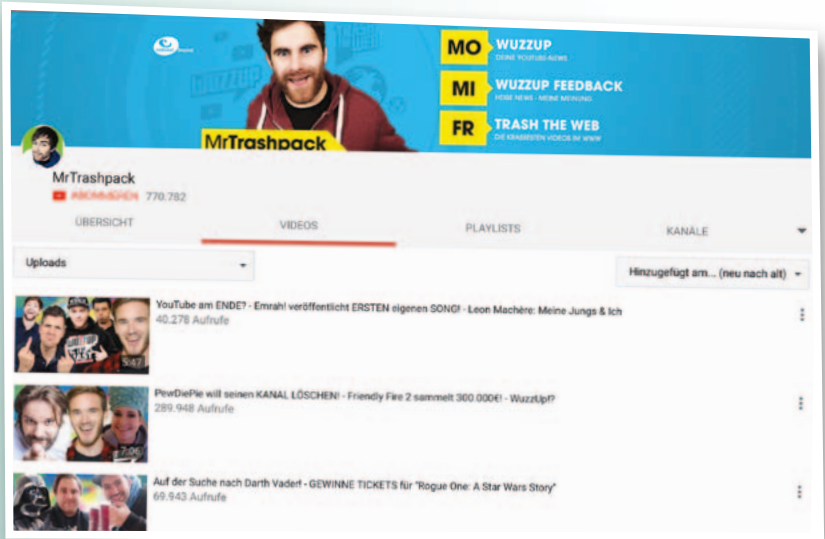


**WICHTIG: DU BRAUCHST EIN GOOGLE-KONTO.
ANSCHLIESSEND IST ES RELATIV EINFACH
UND SELBSTERKLÄREND.**

Du hast jetzt deinen Kanal erstellt und ihm einen Namen gegeben, fehlen noch das **Banner**, dein **Avatar** und eine aussagekräftige **Beschreibung** deines Kanals. Das Kanalbanner ist Ausdruck und Visitenkarte deines Kanals.



Hierzu gibt es eine prima Anleitung für Größe und Form über den **YouTube-Support-Link**. Gleiches gilt für deinen Avatar oder dein Kanalsymbol. Das kann man mit einem Passbild vergleichen. Der nächste Schritt: dein erstes Video hochladen. Vorab solltest du das Video jedoch erst mal drehen 😊.



Kanalbanner von MrTrashpack

IDEE FÜR DEIN ERSTES FORMAT

Bevor du anfangen kannst, Videos zu produzieren, brauchst du zuallererst eine **Idee**. Ideen zu finden ist nicht das Problem. *Gute* Ideen zu finden hingegen schon.

Du kannst es dir natürlich sehr einfach machen und bei anderen bereits erfolgreichen Kanälen vorbeischaun und deren Ideen kopieren. Sollte das **Format** gerade angesagt sein, dann ist die Chance relativ hoch, dass du auch Zuschauer anlockst, die sich für dein Format ... ich meine, für *dieses* Format interessieren.

Das alles kannst du natürlich machen, so schwimmst du mit dem Mainstream, und wenn dir das Spaß macht, dann

leg los. Aber um dich von der Masse abzuheben, musst du schon ein bisschen kreativ sein. Sich an bereits existierenden Ideen zu orientieren, ist die eine Möglichkeit. Eine andere ist, eine Idee, die es bereits gibt, zu nehmen und so anzupassen, dass zumindest dein eigener Charme dem Ganzen eine persönliche Note verpasst – oder hol dir dadurch nur die nötige Inspiration.

Der aber kreativste und auch aufwendigste Weg, ein gutes Format zu erschaffen, besteht darin, sich etwas selbst ausdenken und von Anfang bis Ende eigenständig zu planen. Hier stehen dir natürlich mehrere Möglichkeiten zur Verfügung. Der Aufwand dabei ist ganz klar vom Genre und von der Machart deiner Videos abhängig. Im vierten Kapitel werden wir etwas genauer auf den Entstehungsprozess eines Formats eingehen.

FORMATE – WAS DU WISSEN MUSST

Formate sind eine tolle Sache. Deine Zuschauer wissen dadurch ganz genau, was sie auf deinem Kanal erwartet. Du hast so die Möglichkeit, selbst festzulegen, wie deine Zielgruppe in Zukunft aussehen soll. Das kann dir im späteren Verlauf sehr hilfreich sein, wenn es darum geht, mit deinen Videos tatsächlich Geld zu verdienen. Auch kannst du so

deine **Zuschauerbindung** verbessern, weil deine Videos so genau auf deine Fans zugeschnitten sind.

Solltest du immer wieder sehr verschiedene Videos produzieren, kann es passieren, dass deine Zuschauer sich nur für einen Teil deiner Clips interessieren. Das kann mit der Zeit dazu führen, dass deine Zuschauer verwirrt sind und dich deabonnieren oder du nur langsam an Abonnenten dazugewinnst. Es ist also wichtig, dass dein Kanal eine klare Linie verfolgt. Jedoch musst du beachten: Sobald du dich auf ein Format bzw. Genre festgelegt hast, ist es möglich, dass deine Zuschauer nur noch diese Art von Videos sehen wollen.

Ein festes Format sorgt also auch dafür, dass du eine gewisse Freiheit aufgibst, das zu machen, was du gerade wirklich willst. Natürlich kannst du auf deinem Channel immer tun, worauf du Lust hast, aber deine Zuschauer könnten es dir vielleicht übel nehmen. Ich erkläre das mal an einem Beispiel von mir, denn auch ich hatte dieses Problem:

Ich mache nun schon seit sechs Jahren Videos über YouTube. Die erste **WUZZUP**-Ausgabe ist am 21. Februar 2011 erschienen. Das Format ist bei meinen Zuschauern mit der Zeit immer besser angekommen und mein Kanal dadurch gewachsen. Irgendwann kam jedoch der Punkt, an dem meine Zuschauer nur noch Videos über YouTube von mir sehen wollten. Ich wurde quasi darauf reduziert. Immer wenn ich Videos über andere Themen produzierte und veröffentlichte, gab es eine Deabowelle. Gleichzeitig tauchten auch noch schlechte Bewertungen und zum Teil sehr gemeine und niederschmetternde Kommentare unter den Videos auf.

Die Clips an sich waren nicht schlecht, denn ich hatte sehr viel Liebe und Zeit investiert. Nur meine Community hat eine andere Art von Videos auf meinem Kanal einfach nicht interessiert. Du musst dir also immer vor Augen halten, dass sich auf ein Format festzulegen, auch heißt, eventuell nur noch ein Genre zu bedienen.